

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG INDUSTRIEPROJEKT PAIND+WI UND BACHELOR-THESIS BAA+WI 11. OKTOBER 2018

Prof. Dr. Michele Kellerhals

IIT Institutsleiter & WI Studiengangleiter

Modulverantwortlicher BAT

michele.kellerhals@hslu.ch

Günter Zepf

Dozent für Produktinnovation

Modulverantwortlicher PAIND

guenter.zepf@hslu.ch



AGENDA

1. Was erwarten wir von Ihnen
2. Lernziele
3. Zulassung zur BAT bzw. PAIND
4. Rahmen bzw. Umfang ihrer BAT / PAIND
5. Bewertung
6. Ablauf und wichtige Eckdaten
7. Wo finde ich alles?
8. Entrepreneurship als Projektarbeit

1. Was erwarten wir von Ihnen

- Als Studierende der Studienrichtung Wirtschaftsingenieur | Innovation an der Hochschule Luzern schreiben Sie im Laufe ihres Studiums **zwei individuelle Projektarbeiten**: Das Industrieprojekt (Modul TA.PAIND+WI) und die Bachelor Thesis (Modul TA.BAA+WI).
- Dazu reichen Sie im vorausgehenden Semester **eine Skizze Ihrer Projektidee** ein, die sogenannte **‘Projektskizze’**.
- Sie bearbeiten typischerweise **wissenschaftliche Themen** aus dem Umfeld **‘techniknahe Betriebswirtschaft’**. Resultate dieser Arbeiten sind zum Beispiel: Marktanalysen; Anforderungsanalysen; Businesspläne; Prozessanalysen; Ideenfindung und –validierung; funktionale, ergonomische und produktionsbedingte Produktdesign-Konzeptentwicklung; Material- und Technologierecherchen; Bedürfnisanalyse; Design-Briefing; Patentrecherche; Design-Management-Pläne; Corporate Communication Konzepte oder Markenentwicklungskonzepte.
- Den Abschluss der Arbeit bildet ein **wissenschaftlicher Bericht**.

2. Lernziele

Fachkompetenz 1

Die Studierenden können eine sehr anspruchsvolle Projektaufgabe mit optimalen Lösungen, die dem Stand der Technik entsprechen und wirtschaftlich wie auch ökologisch angemessen sind, selbständig, zeitgerecht und nachvollziehbar ausführen.

Fachkompetenz 2

Die Studierenden verfügen über die erforderlichen Kenntnisse aus den technischen, wirtschaftlichen und gestalterischen Fachgebieten, um eine derartige Projektaufgabe zielgerichtet zu bewältigen.

2. Lernziele

Methodenkompetenz 1

Die Studierenden können geeignete Lösungsmethoden, Recherche- und Analyseinstrumente sowie Bewertungsverfahren sicher und gezielt auswählen und einsetzen.

Methodenkompetenz 2

Die Studierenden sind in der Lage den Lösungsprozess sinnvoll zu gestalten, zu planen und anzuwenden und Risiken zu managen.

Methodenkompetenz 3

Die Studierenden können die systemische Analyse und Synthese stufengerecht, verknüpft, interdisziplinär und situationsbezogen einsetzen.

Die Bibliothek der T&A bietet laufend Kurse, wie man schnell zu relevanten Informationsquellen für wissenschaftliche Arbeiten gelangt.

Beachten Sie die Angebote unter: <https://blog.hslu.ch/bibliothek/>

2. Lernziele

Sozialkompetenz 1

Die Studierenden können zuverlässig und fundiert Randbedingungen, Resultate und die eigene Handlungsweise kritisch hinterfragen.

Sozialkompetenz 2

Die Studierenden handeln verantwortungsbewusst im eigenen Arbeitsgebiet, gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt.

Sozialkompetenz 3

Die Studierenden können selbständig arbeiten und sich dabei neues Wissen mit entsprechendem Tiefgang in einem neuen Fachgebiet aneignen.

Sozialkompetenz 4

Die Studierenden sind beharrlich, belastbar und teamfähig.

Sozialkompetenz 5

Die Studierenden sind kritik-, konflikt- und kompromissfähig.

Sozialkompetenz 6

Die Studierenden sind in der Lage, gegenüber den Auftraggebern und anderen Ansprechpartnern über Hierarchiestufen hinweg sicher aufzutreten und die eigenen Arbeitsergebnisse überzeugend zu vertreten.

3. Zulassung zu PAIND

- Alle Pflichtmodule Basic bestanden
(siehe roter Rahmen beim entsprechenden Modellstudiengang)
- Projektmodule KONTT1, KONTT2 (oder COMM), PDP1, PDP2 (oder PREN2 oder PREN2+WI), FEI (oder MA+PA), INNO+PA (oder DES+PA) bestanden
- Kernmodule MECH_EINF (oder IGL oder CSF), MM+RW (oder MM_AC), IGM (oder B2B), INDES1 (oder INDES), MATH (oder MATH_F), MA+PH1 (oder MA+PA_T1), bestanden
- Für Englische Durchführung: CEF Niveau B2 oder äquivalent oder besser
- PAIND-Projektskizze und Aufgabenstellung abgenommen, Zwischenpräsentation absolviert und akzeptiert, Zwischenergebnisse zu den vereinbarten Meilensteinen abgegeben und akzeptiert.

3. Zulassung zur BAT

- Art 32 des Studienreglements für das BA-Studium erfüllt (mind. 132 ECTS)
- Alle Pflichtmodule Basic **und Intermediate** bestanden
- Projektmodule KONTT1, KONTT2 (oder COMM), PDP1, PDP2 (oder PREN2 oder PREN2+WI), FEI (oder MA+PA), INNO+PA (oder DES+PA) **und PAIND** bestanden
- Kernmodule MECH_EINF (oder IGL, CSF, PRG1), MM+RW (oder MM_AC), IGM (oder B2B), INDES1 (oder INDES) + **INDES 2**, MATH (oder MATH_F), MA+PH1 (oder MA+PH_T1) + **MA+PH2 (oder MA+PH_T2), SM+PM und CON** bestanden
- Für Englische Durchführung: CEF Niveau B2 oder äquivalent oder besser
- BAT-Projektskizze und Aufgabenstellung abgenommen, Zwischenpräsentation absolviert und akzeptiert, Zwischenergebnisse zu den vereinbarten Meilensteinen abgegeben und akzeptiert.

4. Rahmen

- Umfang Ihrer wissenschaftlichen Arbeit:
 - PAIND: 180h, 1 Studierender je Thema
 - BAT: 360h, 1 Studierender je Thema

- Arbeitsort: typischerweise HSLU
- Einzelbetreuung durch Dozierende der Hochschule Luzern
- Beisitz eines Experten bei der mündlichen Zwischenprüfungen sowie bei der Abschlusspräsentation (gibt Zweitmeinung zur Arbeit)
- Aufwand für Industriepartner:
 - BAT: Beitrag von SFR. 1'000 SFr. - Antrag auf Ausnahme für:
 - Start-Ups (Gründung innerhalb der letzten 5 Jahre oder bis kCHF 700 Umsatz)
 - T&A- Interne Auftraggeber
 - Übernahme/Bereitstellung allfälliger Materialien und Reisekosten
 - Mitwirkung bei der Erstellung der Projektskizze und Aufgabenstellung
 - Abschliessende mündliche Stellungnahme zum Resultat
 - Freiwillig: Mitarbeit/Betreuung in Projekt, Teilnahme an der Schlusspräsentation

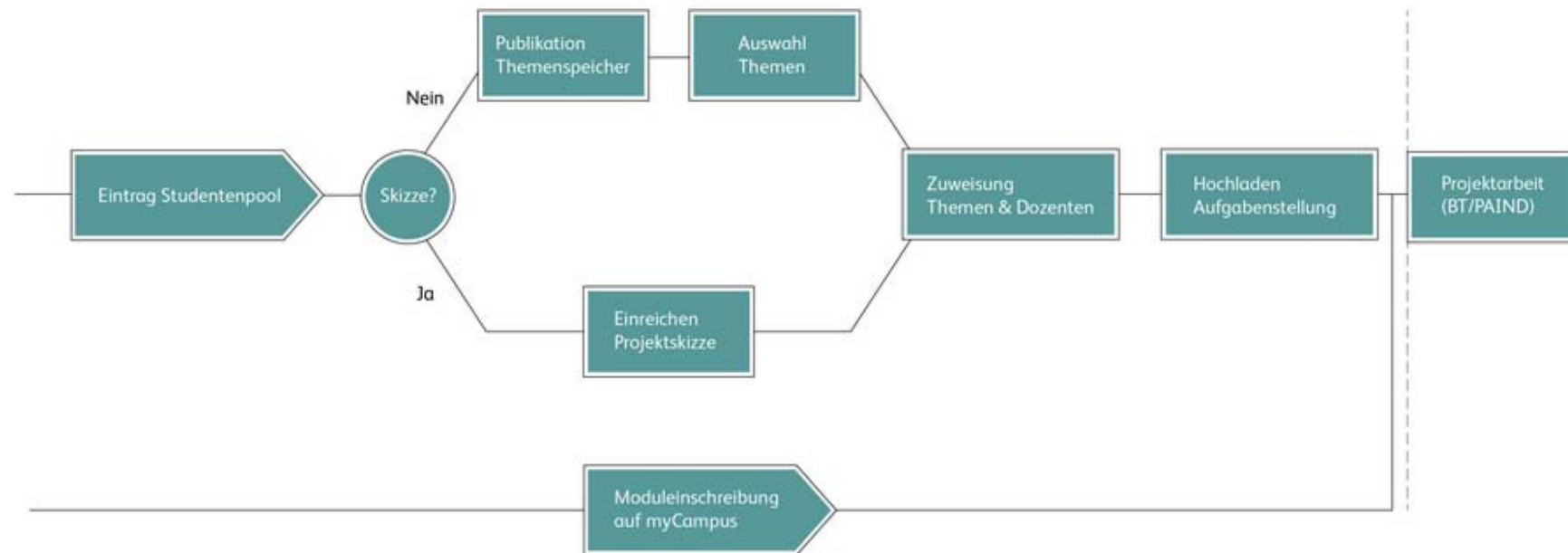
5. Bewertung

- Bei der Arbeit werden **folgende Punkte** bewertet:
 - Prozess und Methodik
 - Resultate
 - Dokumentation
 - Präsentation

	Maximale Punktzahl	Minimal zu erreichende Punktzahl	Erreichte Punktzahl										
1. Prozess und Methodik													
- Erfassen der Problemstellung, Abgrenzung, Zielsetzung													
<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>--</td> <td>-</td> <td>o</td> <td>+</td> <td>++</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>	--	-	o	+	++								
--	-	o	+	++									
- Planung, Organisation, Systematik, Risikomanagement													
<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>--</td> <td>-</td> <td>o</td> <td>+</td> <td>++</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>	--	-	o	+	++								
--	-	o	+	++									
- Erwerb von neuem Wissen, Berücksichtigung anderer Arbeiten													
<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>--</td> <td>-</td> <td>o</td> <td>+</td> <td>++</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>	--	-	o	+	++								
--	-	o	+	++									
- Selbstständigkeit, Einsatz, Methodik, Motivation													
<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>--</td> <td>-</td> <td>o</td> <td>+</td> <td>++</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>	--	-	o	+	++								
--	-	o	+	++									
	30	-											

- Bei **weniger als 15 Punkten** beim Punkt «**Dokumentation**» gilt die gesamte Arbeit als nicht bestanden.
- Die Bewertungsraster sind im Download-Bereich von www.hsluwi.ch abgelegt.
- Die **Einhaltung der gesetzten Termine** wird ebenfalls berücksichtigt.

6. Ablauf und wichtige Eckdaten



6. Ablauf und wichtige Eckdaten

Was	Termin
Registrierung und Eintrag in den Studentenpool auf hsluwi.ch Gilt für alle BAT- und PAIND-Schreibenden -> Die Moduleinschreibung via myCampus ist trotzdem nötig	Fr, 26.10.2018
Einreichen der Projektskizzen Von den Studierenden wird im Normalfall eine eigene Projektskizze erwartet -> Die Projektskizze <u>muss vorgängig</u> mit einem WI-Dozierenden besprochen werden (doc-File für Besprechungen im Downloadbereich auf hsluwi.ch)	Fr, 07.12.2018
Publikation der Themenspeicher Studierende, welche keine eigene Projektskizze einreichen können, erhalten eine Liste mit Themenvorschlägen. (Eine vorzeitige Einsichtnahme ist ausgeschlossen.)	Fr, 14.12.2018
Auswahl der Themen - Angabe der Prioritäten 1-3 Nur Studierende, die keine eigene Skizze eingegeben haben	Fr, 04.01.2019
Zuweisung der Themen und Betreuer -> Die abschliessende Zuweisung der Beteuer/Innen ist abhängig von deren Pensen-Auslastung)	Fr, 11.01.2019
Hochladen der Aufgabenstellung auf ILIAS (pdf-Format) Einreichen der BAT-Vereinbarung (an Oberassistent WI)	Mo, 04.02.19 – Fr, 15.02.19
Beginn der BAT/PAIND	Mo, 18.02.2019
Abgabe PAIND Abgabeort Bericht: Büro D301 & Upload in Ilias Briefkasten (Bericht) Abgabeort Flyer/Poster: Upload in Ilias Briefkasten (Flyer/Poster)	Fr, 31.05.2019 Bericht: 15 Uhr Flyer/Poster: 24 Uhr
Abgabe BAT Abgabeort Bericht: Bachelor Sekretariat D206 & Upload in Ilias Briefkasten (Bericht) Abgabeort Flyer/Poster: Upload in Ilias Briefkasten (Flyer/Poster)	Fr, 07.06.2019 Bericht: 16 Uhr Flyer/Poster 24 Uhr
Mündliche Prüfung	Mo, 17.06.19 – Fr, 05.07.19
Diplomausstellung (BAT) – obligatorisch	Fr, 05.07.2019 (Abends)

6. Ablauf und wichtige Eckdaten

Was	Termin
Registrierung und Eintrag in den Studentenpool auf hsluwi.ch Gilt für alle BAT- und PAIND-Schreibenden -> Die Moduleinschreibung via myCampus ist trotzdem nötig	Fr, 26.10.2018
Einreichen der Projektskizzen Von den Studierenden wird im Normalfall eine eigene Projektskizze erwartet -> Die Projektskizze <u>muss vorgängig</u> mit einem WI-Dozierenden besprochen werden (doc-File für Besprechungen im Downloadbereich auf hsluwi.ch)	
Publikation der Themenspeicher Studierende, welche keine eigene Projektskizze einreichen können Themenvorschlägen. (Eine vorzeitige Einsichtnahme ist möglich)	
Auswahl der Themen - Angabe der Prioritäten Nur Studierende, die keine eigene Skizze einreichen	01.2019
Zuweisung der Themen und Einreichung der Themen -> Die abschliessende Zuweisung erfolgt im Rahmen der Themenwahl (Abstimmung)	Fr, 11.01.2019
Hochladen der Aufgaben Einreichen der BAT-Verträge	Mo, 04.02.19 – Fr, 15.02.19
Beginn der BAT/PAIND	Mo, 18.02.2019
Abgabe PAIND Abgabeort Bericht: Büro D306 / Briefkasten (Bericht) Abgabeort Flyer/Poster: Upload in Ilias Briefkasten (Flyer/Poster)	Fr, 31.05.2019 Bericht: 15 Uhr Flyer/Poster: 24 Uhr
Abgabe BAT Abgabeort Bericht: Bachelor Sekretariat D206 & Upload in Ilias Briefkasten (Bericht) Abgabeort Flyer/Poster: Upload in Ilias Briefkasten (Flyer/Poster)	Fr, 07.06.2019 Bericht: 16 Uhr Flyer/Poster 24 Uhr
Mündliche Prüfung	Mo, 17.06.19 – Fr, 05.07.19
Diplomausstellung (BAT) – obligatorisch	Fr, 05.07.2019 (Abends)

**TERMINE BITTE IN
AGENDA EINTRAGEN!!!**

7. Wo finde ich alles?

Auf www.hsluwi.ch finden Sie folgende Links & Unterlagen:

- Registrierung
- Projektorganisation
 - Eintrag Studentenpool
 - Eingabe Projektskizze
 - Auswahl der Projektprioritäten)
- Terminübersicht
- Downloads
 - Dozentenportraits
 - Vorlage Aufgabenstellung
 - Bewertungsvorlagen
 - Vereinbarungen
- FAQs, Tipps (!)

→ Als nächstes schreiben Sie sich im Studentenpool (www.hsluwi.ch) ein.



7. www.hsluwi.ch

Schritt 1: Aufruf www.hsluwi.ch

https://www.hsluwi.ch

Lucerne University of Applied Sciences and Arts
**HOCHSCHULE
LUZERN**
Technik & Architektur
Wirtschaftsingenieur | Innovation
FH Zentralschweiz

Login Registrierung DE | EN

Schritt 2: Registrierung als Studierende/r

Schritt 3: Login

KONTAKT TERMINÜBERSICHT DOWNLOADS F.A.Q. TIPPS

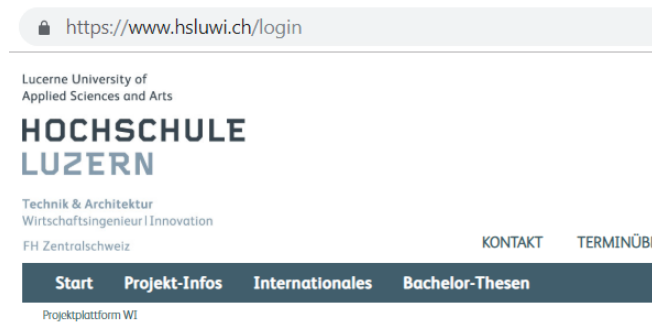
Start Projekt-Infos Internationales Bachelor-Thesen

Projektplattform WI

Projektplattform HSLUWI

Sinn dieser Projektplattform ist es, das Handling der diversen Projektarbeiten des Studiengangs Wirtschaftsingenieur | Innovation zu unterstützen und zu vereinfachen. Informationen und Termine zum ganzen Projektlauf werden zur Verfügung gestellt.

7. www.hsluwi.ch



Login

Die Login-Daten können im neuen Semester jeweils wieder verwendet werden. Der Eintrag in den Studierendenpool muss für jede Arbeit neu gemacht werden.

Hinweis: Auf www.hsluwi.ch können Sie sich nicht mit Ihrem gewohnten HSLU-Login anmelden. Bitte registrieren Sie sich neu.

[Registrierung >>>](#)

Schritt 4: Benutzerzentrum

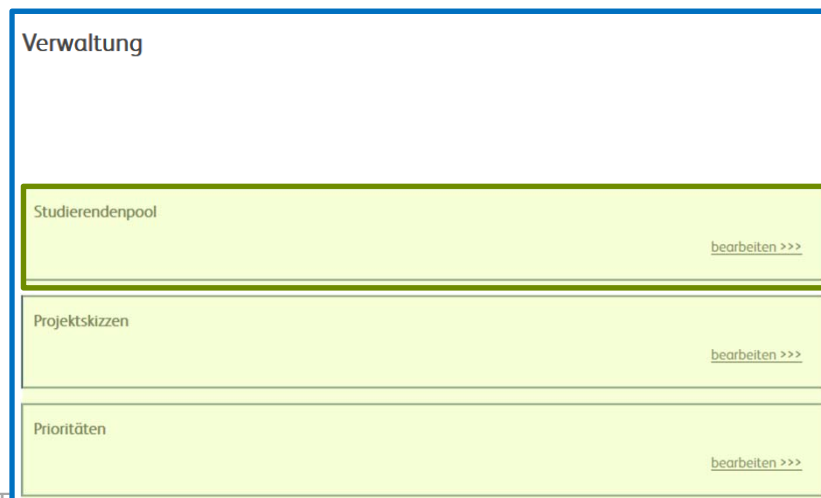
Loggin erfolgreich

Sie haben sich erfolgreich eingeloggt. Sie können die Seiteninhalte nutzen.

[Benutzerzentrum >>>](#)



Schritt 6ff



8. Entrepreneurship als Projektarbeit

Entrepreneurship in der Praxis – Von der Idee zur Innovation

Eigene Ideen entwickeln und unternehmerisch arbeiten im Rahmen des Industrieprojektes oder Diplomarbeit

Zielgruppe

Studenten, die anhand eigener Ideen, unternehmerisches Denken und Handeln lernen, erkunden und praktisch erproben wollen.

Ausführung

- Umsetzen einer eigenen Idee in ein nachhaltiges Geschäftsmodell
- Wissenschaftliche Dokumentation ausarbeiten

Vorgehen / Bewerbungsablauf

- Erstellen Sie eine Projektskizze und beantworten Sie kurz die Fragen zur Anfangsidee (nächste Folie) und reichen Sie diese ein bei:

Günter Zepf, guenter.zepf@hslu.ch

- In einem persönlichen Coaching werden wir Ihre Idee beurteilen und die Projektskizze anpassen

8. Entrepreneurship als Projektarbeit

Von der Idee zur Projektskizze

Wählen Sie einen bezeichnenden Arbeitstitel

Definieren Sie den Projekthalt, indem Sie die folgenden Fragen kurz beantworten:

- **Wie sind Sie zu Ihrer Anfangsidee gekommen?**
- **Welches Problem löst Ihre Anfangsidee? Was ist der Kern Ihrer Anfangsidee?** Fassen Sie dies in ein bis zwei Sätzen zusammen!
- **Für wen ist Ihre Anfangsidee gedacht?** (Zielgruppe) Nennen Sie den jeweiligen Personenkreis, ggf. Alter, Beruf, Interesse,...
- **Welche Vorteile vor anderen Produkten / Dienstleistungen bringt Ihre Anfangsidee?** Vorteile könnten bspw. sein: der Preis, die Qualität, die Lokalität, die Lieferzeit oder etwas, dass Ihre Idee etwas praktischer, nachhaltiger, effektiver, zeitsparender usw. macht
- **Was ist das wirklich (!!!) innovative an Ihrer Idee?**

Ende der Informations- Veranstaltung

Christoph Imboden

Prof. Dr. sc. techn. ETH, Exec. MBA Uni ZH

Dozent für Produktinnovation

christoph.imboden@hslu.ch

Tel. 041 349 37 52

Fach- und Forschungs- schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Innovationsmanagement• Produktmanagement• Technologiemanagement• Betriebswirtschaftliche Aspekte der Energieforschung
Anz. betreute Arbeiten	Ca. 4 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none">• Analyse der Innovationsstärke von KMUs• Einführung eines Energiemanagementsystems im Unternehmen• Analyse von Energiemärkten• Neue Geschäftsmodelle für EVUs• Div. Themen von Studierenden



Silvio Di Nardo

Dr. sc. nat. ETH

Dozent für Produktinnovation

silvio.dinardo@hslu.ch

Tel. 041 349 38 20

Fach- und Forschungs- schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Produktentwicklung• Produktmanagement• Technologiemanagement• Medizintechnik• KMUs
Anz. betreute Arbeiten	Ca. 6 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none">• Die dritten Zähne der Zukunft• Geschäftsfeldentwicklung auf dem Gebiet Werkzeugbau für Umform- und Trennverfahren• Strategische Zuliefererpartnerschaft für mechatronische Standardkomponenten• Lean Healthcare: Markteintritt Konzept für Bereich Optimierung im Operationssal• Antimikrobielle Oberflächen und Materialien bei Komponenten für Medizinprodukte



Isabelle Hauser

FH Industrial Designer

Dozentin für Industriedesign, Design Thinking

isabelle.hauser@hslu.ch

Tel. 041 349 35 93

Fachschwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Frühe Phasen des Innovationsprozesses• Kreativitätstechniken/ Ideengenerierung• Produktentwicklung• Design Thinking
Anz. betreute Arbeiten	Ca. 1-2 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none">• Funktionale, ergonomische und produktionsbedingte Konzeptentwicklung• Analyse bestehender Produkte: Verbesserungspotentiale erkennen• Brainstormings zu diversen Themen und Validierung der Ideen• Material und Technologierecherchen und Anwendungsideen• Entwicklung von Designbriefings



Günter Zepf

Dipl. Ing Elektrotechnik, MBA International Marketing

Dozent für Produktinnovation

guenter.zepf@hslu.ch

Tel. 041 349 35 80

Fach- und Forschungs- schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Innovationsmanagement• Entre-/Intrapreneurship• Produkt- und Service Innovation• Digitale Transformation
Anz. betreute	Ca. 5-6 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none">• Industrie 4.0, IoT, Digitale Geschäftsmodelle• Feasibility Studies für Startups• Prozessoptimierung• Geschäftsmodelloptimierung• Div. Themen von Studierenden



Fabio Mercandetti

MSc Chemical Engineering

Dozent für Operations Management

fabio.mercandetti@hslu.ch

Tel. 041 349 38 23

Fach- und Forschungs-Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Produktion, Einkauf, Logistik, Qualität• Lean Management (Kaizen)
Anz. betreute Arbeiten	4-6 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none">• Produktionsfluss-Optimierung• Logistikkonzeptes für den Produktionsprozess• Werkzeugs Wechsel Optimierung• Effektivität und Effizienz durch Lean Produktion• Integriertes Qualitätsmanagement zur Implementierung von Produkt Rückverfolgbarkeit• Auswirkung der Digitalisierung auf das zukünftige Produkt- und Dienstleistungsangebot• Supply Chain Trends: Aerospace vs. Automotive• Kooperationen bei Startups



Markus Raschke

Dipl. Inf. Wiss., Dipl. El. Ing.
Dozent für Produktinnovation
markus.raschke@hslu.ch
Tel. 041 349 37 40

Fach- und Forschungs- schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Produkt- und Geschäftsmodell- Innovation• Strategisches Mgmt., Business Development• Technologiemanagement• Betriebswirtschaftliche Aspekte der Energieforschung
Anz. betreute Arbeiten	Ca. 3-5 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none">• Technologiefrüherkennung für EVUs• Wirtschaftlichkeit von CO2 Reduktion mittels Wärmeverbund und Geothermie• Geschäftsmodell «zentrales Innovationsmanagement» für EVUs• Produktportfoliooptimierung bei einem KMU• Div. Themen von Studierenden



Michele Kellerhals

Prof. Dr. Lm. Ing. ETH

Studiengangleiter Wirtschaftsingenieur | Innovation

michele.kellerhals@hslu.ch

Tel. 041 349 35 56

Fach- und Forschungs- schwerpunkte / Subject area and special interests	<ul style="list-style-type: none">• Innovationsmanagement, Open Innovation• Konsumgüterindustrie• Start-ups• Lebensmittel, Pharma, Biotechnologie, Verpackungsindustrie• Neue Geschäftsmodelle für Mass Customization und Personalisierung
Anz. Betreute	1-2 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none">• Kommerzialisierung von Spitzenforschung mit ETH ieLab im Life Sciences Bereich• Geschäftsmodell von Blockchain Start-up• Online Marketing für Start-up im Lebensmittelsektor• Mass-Customization und Contract Manufacturing für globale Verpackungsfirma: Businessmodell



Patrick Link

Prof. Dr. Masch. Ing. ETH

Dozent für Produktinnovation

Co-Leiter Smart-up – Unterstützung für Start-ups

patrick.link@hslu.ch

Tel. 041 349 35 94

Fach- und Forschungs- schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Produkt- und Servicemanagement• Start-ups• Entre- und Intrapreneurship• Innovationsmanagement
Anz. betreute Arbeiten	-
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none">• Service Entwicklung der Firma XY• Hybrides Management Modell: Big Data und Design Thinking• Agiles Produktmanagement• Geschäftsmodellierung für XY• Neues Lizenzierungs- und Kalkulationsmodell• Market Analysis and Marketing Conception for XY• Div. Themen von Studierenden
Fokus: Start-up/Unternehmertum-affine Themen (Entre-& Intrapreneurship)	



Björn Jensen

Dr. ès. sc., Dipl. Ing, Dipl. Wirtsch.-Ing.

Dozent für Computer Engineering

bjoern.jensen@hslu.ch

Tel. 079 373 67 72

Fach- und Forschungs- schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Mobile Robotics• Machine Learning, Probabilistic Reasoning• Computer Vision• Mechatronics, Medical Robotics, Robotics
Anz. betreute Arbeiten	ca. 2-3 pro Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none">• Development of a Smart Factory model• Catheter insertion robot for endovascular treatments• Real-time tool localization in soft tissue treatments• Multi-sensor data fusion for robot localization• Complex robot motion in semi-structured terrain• Ad-hoc wireless networks
Diverses:	<ul style="list-style-type: none">• CC-IIMSN: Robotic und mobile Systeme• Master Advisor MSW• (Mobile) Robotik, Industrie 4.0



Sascha Götte

Prof. Dr. rer. pol., Dipl.-Ing., Dipl.-Wirt.-Ing. (FH)

Dozent für Marketing Management und Strategisches Management

sascha.goette@hslu.ch

Tel. 041 349 35 24

Fach- und
Forschungs-
schwerpunkte

- Marketing Management
- Strategisches Management
- Internationales Marketing
- Krisenmanagement

Anz. betreute
Arbeiten

ca. 2-3 pro Semester

Beispielthemen

- Strategisches Portfolio Management
- Erfolgreiche M&A-Transaktionen in KMU
- Growth options for Telecom Equipment Manufacturer in the Swiss market
- Analysis of the Russian power plant market
- Enabling flexible Marketing strategies through product customization and platform modularity

Branchenbezug: IT, Telekommunikation, Energie, Aviation, Automotive, etc.



Christian Hohmann

Dozent für Produktinnovation mit Fokus auf nutzerzentrierte
Produktentwicklung und deren Einbettung in neue Geschäftsmodelle

christian.hohmann@hslu.ch

Tel. 041 349 35 03

Fach- und Forschungs- schwerpunkte / Subject area and special interests	Design Thinking (in verschiedenen Modulen) International Winter School Lucerne Quantitative Datenanalyse Interdisziplinärer Innovationsworkshop Engineering International Project Marketing Projekt
Anz. Betreute Arbeiten	Ca. 3 je Semester
Beispielthemen	



Petra Müller-Csernetzky

Prof. Dipl.-Des., MfA, MBA, MPhil

Dozentin für Visuelle Kommunikation

petra.mueller-csernetzky@hslu.ch

Tel. 041 349 37 39, Skype: petramu12

Fach- und Forschungs- schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Designmanagement• Markenkommunikation & Branding• Service Design• Ecosystem Mapping / Innovation• Informationsdesign• Marketing-Kommunikation
Anz. betreute Arbeiten	Ca. 4 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none">• Analyse der Marketingstrategie von KMUs• Entwicklung von Erscheinungsbildern• Visualisierung von Prozessen und Abläufen• Untersuchungen zur Implementierung von designaffinen Aufgaben in B2B• Entwicklung von Werbestrategien und operative Umsetzung in B2B und KMUs• Div. Themen von Studierenden
Bitte kontaktieren Sie mich via Email, da ich nicht täglich an der HS bin.	



Clemente Minonne

Dr. oec., Master in Business Administration, Dipl.-Ing.

Dozent für Digital Business Transformation

clemente.Minonne@hslu.ch

Tel. 041 349 37 83

Fach- und Forschungsschwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Digital Business Transformation• Business Analysis and Architecture• Business Process Management• Blog: www.DigitalFuture.blog• Profil:• Publikationen:
Anz. betreute	Ca. 6 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none">• Development of a Digital Transformation Strategy for Victorinox• Business Analysis and Architecture for various Governmental Institutions and Companies• Process Analysis in complex environments for national and international Companies• Organisation Design for Companies like KPMG, Zurich Airport, RUAG, Post CH, etc.



Peter Radcliffe-Lunn

BA (Hons) in German, University of Southampton

Dozent für Strategisches Management / Lecturer in Strategic Management

peter.radcliffe-lunn@hslu.ch

Tel. 079 916 33 89

Fach- und Forschungs- schwerpunkte / Subject area and special interests	<ul style="list-style-type: none">• Strategisches / Strategic Management• Portfoliomanagement (Produkt & Business Unit)• Geschäftsplanung / Business planning• Marktstrategische Aspekte von Innovationen / Strategic Marketing of Innovations
Anz. Betreute Arbeiten	Ca. 4 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none">• Businessplan für einen Geschäftsbereich bei einem Engineeringunternehmen.• Strategische Analyse für den Geschäftsbereich Metallbau eines Unternehmens• How to integrate social media into the existing marketing strategy• New criteria for portfolio segmentation and forecasting• Div. Themen von Studierenden



Thierry Aubert

Dozent für Industriedesign/ lecturer for industrial design

thierry.aubert@hslu.ch

Tel. 041 349 35 61

Fach- und Forschungs- schwerpunkte / Subject area and special interests	Produktentwicklung Industriedesign Engineering Automobiltechnik allgemein Simulation
Anz. Betreute Arbeiten	Ca. 4 je Semester / 4 per semester
Beispielthemen	Elekromobilität Sportthemen Allgemeine Produktgestaltung / Konzeption



Norbert Meier

Dozent für Industriedesign/ Lecturer in industrial design

norbert.meier@hslu.ch

Tel. 041 349 35 92

Fach- und
Forschungs-
schwerpunkte /
Subject area and
special interests

- Produktgestaltung
- Corporate Design
- Licht und allgemein Beleuchtungsthemen

Anz. Betreute
Arbeiten

Ca. 2 je Semester / 2 per semester

Beispielthemen



Urs Gaudenz

Dipl. Ing. ETH Mikrotechnik
Dozent für Produktinnovation
urs.gaudenz@hslu.ch
Tel. 076 480 17 72

Fach- und Forschungs- schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Innovationsmanagement• Open Innovation• Produktmanagement• Technologiemanagement
Anz. betreute Arbeiten	Ca. 4 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none">• Ideen- und Knowledge-Management• Digitale Fabrikation, FabLab, Open Hardware• Interdisziplinären Innovationsprojekte• Technische Innovationsprojekte• Kreativitätsmethoden und Workshops• Unternehmensgründung
Diverses	Nano- und Biotechnologie



Shaun West

PhD & Beng (Hons) Imperial College, MBA (HEC Paris), CEng

Dozent für Product & Service Innovation

shaun.west@hslu.ch

Tel. 079 770 59 86

Fach- und Forschungs- schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Product Service System Innovation• Ecosystem Innovation• Smart (digital) Services• Customer Journey Mapping• Customer Value Identification and Pricing• Servitization Change Management
Anz. betreute Arbeiten	2 – 3 pro Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none">• Data-2-Action model to support small services development• Service supply chains modelling• Mapping customer journeys in a complex B2B environment• Pricing and structuring of digital services

